Individuell und multifunktional,

... so lassen sich die Spezialtransportlösungen der Doll Fahrzeugbau GmbH wohl am ehesten beschreiben. „Von der Stange" gibt es bei den Oppenauern eigentlich nichts, das zeigte auch die diesjährige IAA, auf der das Unternehmen mit insgesamt fünf Fahrzeugen sein Spektrum an Transportlösungen aus den beiden Produktbereichen Holz- und Spezialtransport präsentierte.

Aus der Spezialtransportreihe war auch ein 3-Achs-Teleskop-Plattformauflieger in Mega-Ausführung (Typ: P3H–M) von Doll zu sehen.

Der 2-Achs-Teleskop-Tiefbett-Sattelauflieger mit Curtain-Sider-Aufbau, hydraulischem Hubdach und hydraulischen Verbreiterungen (Typ:T2H-D 320) ist ein neuerliches Beispiel, wie der Fahrzeugbauer aus Oppenau auf die Forderungen des Marktes reagiert.

Insbesondere im Spezialtransport hatten die Oppenauer Neuheiten zu zeigen: ein Tiefbett-Sattelauflieger mit Curtain-Sider-Aufbau und hydraulischem Hubdach und einen Megatrailer.

Der 2-Achs-Teleskop-Tiefbett-Sattelauflieger mit Curtain-Sider-Aufbau, hydraulischem Hubdach und hydraulischen Verbreiterungen (Typ:T2H-D 320) ist ein neuerliches Beispiel, wie der Fahrzeugbauer aus Oppenau auf die Forderungen des Marktes reagiert. „Die Kunden unserer Kunden verlangen zunehmend den Transport unter Plane – auch beim Baumaschinentransport ... Und für einen solchen Kunden haben wir jetzt dieses Fahrzeug realisiert", so Markus Erdrich gegenüber SM.

Das Fahrzeug ist für den Transport von überbreiten und sehr hohen Gütern konfiguriert, die auf dem Transportweg vor Umwelteinflüssen geschützt werden müssen. Das Tiefbett ist bis auf eine Gesamtlänge von 16.100 mm teleskopierbar und hydraulisch verbreiterbar. Das Hubdach mit 600 mm Hub kann mittels Funkfernsteuerung hydraulisch verstellt werden und eignet sich zur seitlichen Kranbeladung. Selbstverständlich kann auch das teleskopierte Fahrzeug problemlos überplant werden. Ein Aufbau, der also „mitwächst" – in die Länge, in die Breite und in die Höhe.

Ein weiteres Exponat aus der Spezialtransportreihe war ein 3-Achs-Teleskop-Plattformauflieger in Mega-Ausführung (Typ: P3H–M) Durch eine extrem niedrige Bauweise verbindet dieses Fahrzeug die Vorteile eines Semis mit denen eines Plattformaufliegers: die ebene Ladefläche beträgt teleskopiert 21.520 mm bei einer Ladehöhe, die der Hersteller mit weniger als 1 m angibt. Dadurch können lange und sehr hohe Güter, wie zum Beispiel Fertigbauteile wirtschaftlich transportiert werden. Der Radstand der drei hydraulisch gelenkten Achsen ist so ausgelegt, dass sich in Verbindung mit der 2-achsigen Zugmaschine eine optimale Lastverteilung ergibt. Trotz der vollhydraulischen Lenkung bleibt die Rahmenkopfhöhe laut Datenblatt bei 135 mm.

Natürlich hatte Doll auch aus dem „Holz-Programm" Fahrzeuge dabei. Insbesondere das Kurzholz-Programm und die Sattelauflieger wurden für den Fernverkehr optimiert. Eine höhere Nutzlast und das einfachere Handling standen dabei im Mittelpunkt der Entwicklungsarbeit. Ausgestellt wurden auf der IAA ein Kurzholz-Zug in Schemelausführung mit 3-Achs-Zugmaschine MAN TGA und Epsilon-Ladekran sowie ein Schubboden-Auflieger mit Seitentüren.

Im Bereich Schubboden-Auflieger nutzten die Oppenauer die Messe in Hannover auch, um auf den Kooperationsvertrag zwischen Doll und Meiller zur gemeinsamen Weiterentwicklung und Herstellung von Schubboden-Aufliegern hinzuweisen.

Beide Firmen, so wird betont, bringen ihre spezifischen Kenntnisse im Fahrzeugbau in diese Kooperation ein und werden das gemeinsame Produkt weiter optimieren. Ein Schubboden-Auflieger in geschlossener Ausführung aus der gemeinsamen Produktion war auf dem Stand der Firma Meiller im Freigelände zu sehen.

Der Schubboden-Auflieger Doll Combi-Floor Typ Z211-02 mit Seitentüren war am Doll-Stand ausgestellt. Das gezeigte Fahrzeug ist ausgestattet mit einem stabilen, durchgehenden Stahl-Chassis bei einem Eigengewicht von 8.750 kg in der Türversion. Ganz bewusst wurde bei diesem Fahrzeug ein etwas höheres Gewicht in Kauf genommen, um auf der anderen Seite mehr Stabilität, geringere Reparaturanfälligkeit und eine längere Lebensdauer zu erzielen. Optimiert wurde das Fahrzeug auch im Aufbauten-Bereich, um dem Anwender das Handling weiter zu vereinfachen. Durch diverse Optionen kann das Fahrzeug nach Herstellerangaben auf das zu transportierende Gut optimal abgestimmt werden.

SM